

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hesel** (GR HES/01) am Mittwoch,
30.11.2011 in 26835 Hesel, **Rathausstraße 14 (Rathaus, Sitzungssaal)**

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:07 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Gerd Dählmann
Erwin Köster

Vorsitzender ab Tagesordnungspunkt 7
Vorsitzender bis Tagesordnungspunkt 6

Mitglieder

Anita Berghaus
Lars Dominik
Hans Esser
Heinz-Dieter Heuermann
Friedhelm Höfes
Karl-Heinz Hoffmann
Jasmin Kunstreich-Heinrichsdorff
Norbert Kurnitzki
Gerold Loers
Jens Lüning
Melanie Nonte
Arne Salge
Anja Schuberth

Protokollführerin

Christa Gerdes

Von der Verwaltung

Bernhard Müller
Uwe Themann

Gäste

Heiko Müller

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren
Vorlage: HES/021/2011
4. Feststellung der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen/Gruppen
Vorlage: HES/022/2011
5. Beschluss über den Verzicht auf den Verwaltungsausschuss
Vorlage: HES/023/2011
6. Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
Vorlage: HES/024/2011
7. Feststellung der Tagesordnung

8. Erlass einer Geschäftsordnung gem. § 69 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NkomVG)
Vorlage: HES/025/2011
9. Evtl. Bildung eines Verwaltungsausschusses gem. § 75 i. V. m. § 71 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NkomVG)
Vorlage: HES/026/2011
10. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister(Innen)/des stellvertretenden Bürgermeisters
Vorlage: HES/027/2011
11. Vereidigung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
Vorlage: HES/028/2011
12. Evtl. Bestimmung der/des allgemeinen Vertreterin/Vertreters der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
Vorlage: HES/029/2011
13. Evtl. Entscheidung über das Amt der Gemeindedirektorin oder des Gemeindedirektors
Vorlage: HES/030/2011
14. Evtl. Bestimmung der Vertreterin/des Vertreters der Gemeindedirektorin/des Gemeindedirektors
Vorlage: HES/031/2011
15. Bildung von Ausschüssen gem. § 71 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NkomVG)
 - a) Benennung der zu bildenden Ratsausschüsse
 - b) Festlegung der Zahl der Ausschusssitze
 - c) Benennung der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter durch die Fraktionen/Gruppen
 - d) Zuteilung der Ausschussvorsitze an die Fraktionen/Gruppen
 - e) Feststellung der Sitzverteilung und Ausschussbesetzung
 Vorlage: HES/032/2011
16. Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters für die Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins der Samtgemeinde Hesel e.V.
Vorlage: HES/033/2011
17. Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters für die Mitgliederversammlung des Touristikvereins der Samtgemeinde Hesel e.V.
Vorlage: HES/034/2011
18. Benennung von zwei Vertreterinnen/Vertretern für die Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland mbH (NSO)
Vorlage: HES/035/2011
19. Neufassung der Verwaltungsrichtlinien
Vorlage: HES/020/2011
20. Informationen und Anfragen
21. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten
22. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Erwin Köster als ältestes anwesendes Ratsmitglied eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Ratsmitglieder und besonders Herrn Malzahn von der Ostfriesen-Zeitung sowie die anwesenden ehemaligen Ratsmitglieder, die dem neuen Rat nicht mehr angehören.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden keine Einwände erhoben. Herr Köster stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Köster weist darauf hin, dass die ehemaligen Ratsmitglieder, die dem neuen Rat nicht mehr angehören, heute offiziell von Herrn Bürgermeister Heiko Müller verabschiedet werden sollen.

Herr H. Müller bedankt sich bei den ausscheidenden Ratsmitgliedern, dass sie an der Ratsarbeit mitgewirkt haben. Diese ehrenamtliche Aufgabe nehme viel Zeit in Anspruch. Die Aufgaben im Verwaltungsausschuss, den Ausschüssen sowie im Rat seien nicht immer einfach gewesen.

Besonders den neu im Rat gewählten Mitgliedern wünsche er viel Spaß und Freude an der künftigen Ratsarbeit und dieser Sitzung einen guten Verlauf.

Herr H. Müller übergibt den Herren Johann Rademacher, Gerd-Dieter Pohl, Ralf Even sowie Helmut Heykes zur Verabschiedung ein Buch als Präsent für ihre im Gemeinderat Hesel ehrenamtliche geleistete Arbeit.

Da Herr Johann Rademacher bei der letzten Samtgemeinderatssitzung nicht anwesend sein konnte, überreicht Herr Themann ihm im Rahmen dieser Sitzung eine Urkunde des Nds. Städte- und Gemeindebundes für seine 20 jährige ehrenamtliche Tätigkeit. Herr Themann verbindet die Übergabe der Urkunde mit einem Dank für die fachliche Kompetenz, die Herr Rademacher immer in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit eingebracht hat. Außerdem übermittelt er seine persönliche Wertschätzung für die direkte Art und das sympathisches Wesen von Herrn Rademacher.

3 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren **Vorlage: HES/021/2011**

Unter Hinweis auf die Sitzungsvorlage vom 18.11.2011 verpflichtet Herr Themann die anwesenden Ratsfrauen und Ratsherren ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu wahren. Gleichzeitig weist er die Mitglieder des Rates auf die ihnen nach den §§ 40 – 42 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NkomVG) obliegenden Pflichten hin. Diese sind die Amtsverschwiegenheit (§ 40), das Mitwirkungsverbot (§ 41) und das Vertretungsverbot (§ 42). Anschließend bekräftigt Herr Themann die Verpflichtung der Samtgemeinderatsmitglieder einzeln durch Handschlag.

Herr Köster stellt fest, dass alle Ratsmitglieder verpflichtet worden sind.

4 Feststellung der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen/Gruppen **Vorlage: HES/022/2011**

Herr Lünig hat am 18.11.2011 die Bildung einer Gruppe im Gemeinderat Hesel, bestehend aus den Mitgliedern der CDU-Fraktion und dem Ratsmitglied der AWG Hesel, angezeigt. Den Gruppenvorsitz übernimmt Herr Jens Lünig, Stellvertreter ist Herr Lars Dominik.

Von Herrn Esser wird die Bildung der SPD-Fraktion angezeigt. Vorsitzender ist Herr Hans Esser. Frau Anita Berghaus ist stellv. Vorsitzende der Fraktion.

Zur Feststellung der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppen ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Beschluss:

Im Gemeinderat Hesel sind folgende Fraktionen/Gruppen vertreten:

1. CDU/AWG-Gruppe mit folgenden 8 Mitgliedern:
Gerd Dählmann (CDU)
Lars Dominik (CDU) - Stellv. Gruppenvorsitzender -
Friedhelm Höfes (CDU)
Karl-Heinz Hoffmann (AWG)
Norbert Kurnitzki (CDU)
Jens Lüning (CDU) - Gruppenvorsitzender -
Melanie Nonte (CDU)
Anja Schuberth (CDU)
2. SPD-Fraktion mit folgenden 7 Mitgliedern:
Anita Berghaus - Stellv. Fraktionsvorsitzende -
Hans Esser - Fraktionsvorsitzender -
Heinz-Dieter Heuermann
Erwin Köster
Jasmin Kunstreich-Heinrichsdorff
Gerold Loers
Arne Salge

5 Beschluss über den Verzicht auf den Verwaltungsausschuss

Vorlage: HES/023/2011

Nach Aussage von Herrn Themann müsse dem Rat die Möglichkeit gegeben werden, auf die Bildung eines Verwaltungsausschusses zu verzichten.

Die Mitglieder des Gemeinderates sind sich fraktions-/gruppenübergreifend einig, für die Dauer der Wahlperiode 2011/16 einen Verwaltungsausschuss für die Gemeinde Hesel zu bilden.

Herr Köster lässt über den mit der Drucksache HES/023/2011 vorgelegten Beschlussvorschlag, für die Dauer der Wahlperiode 2011/16 keinen Verwaltungsausschuss zu bilden, abstimmen.

Dieser Beschlussvorschlag wird einstimmig abgelehnt. Damit ergeht folgende Entscheidung:

Beschluss:

Für die Dauer der Wahlperiode 2011/16 wird ein Verwaltungsausschuss für die Gemeinde Hesel gebildet.

6 Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Vorlage: HES/024/2011

Seitens der CDU/AWG-Gruppe wird vorgeschlagen, Herrn Gerd Dählmann zum Bürgermeister zu wählen.

Herr Esser von der SPD-Fraktion schlägt Frau Anita Berghaus vor. Er begründet dies damit, dass man sich mit der CDU-Fraktion nicht habe einigen können. Es wäre nach seiner Auffas-

sung wünschenswert gewesen, einen zweiten stellvertretenden Bürgermeister aus den Reihen der SPD-Fraktion zu wählen. Der Bürgermeister der Gemeinde Hesel hätte sehr viele Aufgaben zu bewältigen. Der Bürgermeister bzw. stellv. Bürgermeister müsse zu ca. 200 Altgeburtstagen. Seitens der SPD-Fraktion werde bedauert, dass kein 2. stellv. Bürgermeister gewählt werden solle. Aus diesem Grunde würden sie einen Gegenkandidaten für das Amt des Bürgermeisters benennen.

Herr Esser beantragt, geheime Wahl.

Herr B. Müller bereitet die Stimmzettel vor.

Als Stimmenzähler schlägt Herr Köster Herrn Dominik und Herrn Salge vor.

Die Ratsmitglieder begeben sich sodann einzeln und nacheinander zur Wahlkabine und erhalten dort die Stimmzettel, die nach der Wahl in eine bereitstehende Urne eingeworfen werden. Die Stimmenauszählung hat folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	15
Gültige Stimmen:	15

Für Herrn Dählmann werden 8 Stimmen abgegeben und für Frau Berghaus 7 Stimmen.

Damit hat die Mehrheit der Ratsmitglieder für Herrn Gerd Dählmann gestimmt. Er ist zum Bürgermeister der Gemeinde Hesel gewählt.

Herr Dählmann nimmt die Wahl auf Befragen von Herrn Köster an. Herr Köster übergibt den Vorsitz an Herrn Dählmann.

Herr Dählmann bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er habe bei den Kommunalwahlen sehr viele Stimmen erhalten. Dieses habe ihm darin verstärkt, dieses Amt zu übernehmen. Er wisse um die Verantwortung, die ein solches Amt mit sich bringe. Er möchte sein Bemühen unterstreichen, für alle Ratsmitglieder anzutreten und wünsche sich zwischen dem gesamten Rat und der Verwaltung eine gemeinsame Basis, um alle Entscheidungen bürgerfreundlich zu treffen. Die Verwaltung müsse die Dinge umsetzen, die vom Rat beschlossen würden. Er wünsche, dass dies an die Bediensteten im Rathaus herangetragen werde. Sicherlich werde man nicht immer einer Meinung sein können, im Interesse der Bürgerinnen und Bürger müssten die Dinge ohne zu viel Eitelkeit entschieden und durchgeführt werden. Eine gewisse Gelassenheit sei dabei wichtig. Da die Kassen leer seien, müsse mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln zielbewusst umgegangen werden. Es sei nicht einfach, Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu finden. Er möchte alle gewählten Vertreter um eine sachliche und konstruktive Zusammenarbeit bitten. Beispielfhaft nennt er hierfür die Fortsetzung der Dorferneuerung, die Vereine sowie die Verbesserung der Infrastruktur. Hiermit müssten sich die Ausschüsse beschäftigen. Dafür möchte er sich mit den übrigen Ratsmitglieder einsetzen.

Sodann müsse er noch eine Amtshandlung vollbringen. Es seien heute einige Ratsmitglieder verabschiedet worden. Ein Funktionsträger, Herr Heiko Müller, müsse noch verabschiedet werden. Besonders freue es ihm, dass Frau Müller heute auch anwesend sei. Seit 1991 gehört Herr H. Müller dem Rat an. Bürgermeister der Gemeinde Hesel sei er seit 1996. Gleichzeitig habe er den Vorsitz im Verwaltungsausschuss übernommen. Herr Müller sei immer um ein sachliches Miteinander bemüht gewesen. Er habe das Gespräch mit beiden Fraktionen gesucht. Es sei immer für die unterschiedliche Belange der Bürger ansprechbar gewesen. So habe er z. B. die Vereine unterstützt und habe sich für die Gewerbegebiete eingesetzt. Die Erschließung der Baugebiete in Hesel sei ihm wichtig gewesen. Besonders am Herzen habe

ihm die Dorferneuerung gelegen. Hierfür habe er sich besonders engagiert. Viele seiner ehrenamtlichen Aufgaben lagen sicherlich auch im Verborgenen. Bedanken möchte er sich auf bei Frau Müller, dass sie die ehrenamtliche Arbeit ihres Mannes mit getragen habe. Er überreicht Frau Müller einen Blumenstrauß. Herr Müller erhält zur Verabschiedung eine Gartenbank.

Herr H. Müller bedankt sich bei Herrn Dählmann für seine Ausführungen. Herrn Dählmann wünscht er bei seiner Arbeit als Bürgermeister alles Gute. Den Rat bittet er, die Dorferneuerung weiter zu verfolgen. Bei Herrn Themann bedankt er sich für die Vorbereitung und das Geschenk.

Auch Herr Themann bedankt sich bei Herrn H. Müller für die bisherige harmonische Zusammenarbeit. Er spricht Herrn H. Müller auch im Namen der Verwaltung und persönlich einen besonderen Dank aus.

7 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Dählmann stellt die Tagesordnung gemäß Einladungsschreiben vom 21.11.2011 fest.

8 Erlass einer Geschäftsordnung gem. § 69 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NkomVG)

Vorlage: HES/025/2011

Die einzelnen Fraktionen haben sich mit der Geschäftsordnung befasst und eine Absprache darüber gefasst.

Herr Esser nennt folgende Änderungswünsche:

Die BürgerInnen sollen nicht nur zum Schluss einer Sitzung sondern auch zu **Beginn** der Sitzung gehört werden. Gesetzliche Änderungen sehen auch vor, die Sitzung während einer Tagesordnung zu unterbrechen, damit die BürgerInnen hierzu gehört werden können.

Deshalb sollte unter § 4 der Punkt h) auch nach Punkt c) auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Unter § 10 (6) soll anstatt **einmal** sprechen **zweimal** sprechen stehen.

Außerdem soll der Punkt (6) wie folgt erweitert werden: f) Wortmeldungen des/der Fraktionsvorsitzenden.

Unter § 11 sollte es nicht: „Der Beschluss bedarf der Mehrheit von **drei Viertel**, sondern von **zwei Dritteln** heißen.

Unter § 17 soll es unter (1) wie folgt heißen: Am **Anfang** und Ende einer öffentlichen Ratssitzung.....“ In diesem Absatz soll hinter dem letzten Satz folgender Satz hinzugefügt werden: **“Sie soll 30 Minuten nicht überschreiten.“**

Unter § 18 (3) soll es wie folgt heißen: „Eine Ausfertigung des Protokolls ist allen Ratsmitgliedern und der Samtgemeinde **innerhalb von 14 Tagen** nach jeder Ratssitzung zu übersenden.“

Bei § 21 (2) solle es wie folgt heißen: „Die regelmäßige Ladungsfrist beträgt **7 Tage**. Der § 23 soll wie folgt geändert werden: „Eine Ausfertigung des Protokolls über die Sitzungen des Verwaltungsausschusses wird allen Ratsmitgliedern **innerhalb von 14 Tagen** nach jeder Sitzung zugeleitet.“

Auf Antrag von Herrn Esser fasst der Rat der Gemeinde Hesel einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Geschäftsordnung lt. Anlage

9 Evtl. Bildung eines Verwaltungsausschusses gem. § 75 i. V. m. § 71 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Vorlage: HES/026/2011

Herr Themann stellt fest, dass der Rat entschieden habe, einen Verwaltungsausschuss zu bilden.

Auf die CDU/AWG-Gruppe entfallen 3 und auf die SPD-Fraktion 2 Sitze.

Für die Besetzung des Verwaltungsausschusses werden von den Fraktionen folgende Vorschläge gemacht:

<u>CDU/AWG-Gruppe</u>	Beigeordneter Gerd Dählmann Karl-Heinz Hoffmann Jens Lüning	VertreterIn Friedhelm Höfes Melanie Nonte Lars Dominik
SPD-Fraktion	Hans Esser Anita Berghaus	Erwin Köster Arne Salge

Die Sitzverteilung und die Besetzung des Verwaltungsausschusses werden einstimmig wie folgt festgestellt:

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hesel besteht aus 5 Mitgliedern.

Die nach § 74 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) zu besetzenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Auf die CDU/AWG-Gruppe entfallen 3 Sitze,
auf die SPD-Fraktion (Gruppe) entfallen 2 Sitze.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hesel ist wie folgt besetzt:

<u>CDU/AWG-Gruppe</u>	<u>Beigeordneter</u> Gerd Dählmann (Vorsitzender) Karl-Heinz Hoffmann Jens Lüning	<u>Vertreter</u> Friedhelm Höfes Melanie Nonte Lars Dominik
<u>SPD-Fraktion</u>	Hans Esser Anita Berghaus	Erwin Köster Arne Salge

10 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister(Innen)/des stellvertretenden Bürgermeisters

Vorlage: HES/027/2011

Nach Aussage von Herrn Themann ist sowohl die SPD-Fraktion als auch die CDU/AWG-Gruppe vorschlagsberechtigt für die Wahl der/des stellvertretenden Bürgermeisterin/Bürgermeisters.

Von der CDU/AWG-Gruppe wird Herr Karl-Heinz Hoffmann zum stellv. Bürgermeister vorgeschlagen. Weitere Vorschläge für die Wahl zur/zum stellvertretenden BürgermeisterIn liegen nicht vor. Da auf die Frage von Herrn Dählmann nach einer offenen Wahl kein Mitglied des Gemeinderates widerspricht, führt Herr Dählmann die Wahl zum stellvertretenden Bürgermeister durch Handzeichen durch.

Auf die Frage, wer für die Wahl von Herrn Karl-Heinz Hoffmann zum stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Hesel stimmt, werden acht Stimmen durch Handzeichen abgegeben. Gegenstimmen werden nicht abgegeben. sieben Ratsmitglieder enthalten sich der Stimme.

Damit hat die Mehrheit der Ratsmitglieder für Herrn Karl-Heinz Hoffmann gestimmt. Er ist damit zum stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Hesel gewählt.

Auf Befragen durch Herrn Dählmann nimmt Herr Hoffmann die Wahl zum stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Hesel an.

Herr Hoffmann schließt sich den Worten von Herr Dählmann, der soeben zum Bürgermeister gewählt worden ist, an. Er wird sich bemühen, allen gerecht zu werden. Zudem sei er froh darüber, dass die AWG nach nunmehr 10 Jahren wieder im Gemeinderat vertreten sei, wenn auch nur mit einem Mandat. Er freue sich auf eine gute Zusammenarbeit.

11 Vereidigung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters

Vorlage: HES/028/2011

Herr stellv. Bürgermeister Hoffmann nimmt die Vereidigung von Herrn Bürgermeister Dählmann vor.

Herr Dählmann leistet unter Erhebung der Hand folgenden Diensteid:

„Ich schwöre, dass ich getreu den Grundsätzen des republikanischen, demokratischen und sozialen Rechtsstaates, meine Kraft dem Volke und dem Lande widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Niedersächsische Verfassung wahren und verteidigen, in Gehorsam gegen die Gesetze meine Amtspflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werde.
So wahr mir Gotte helfe.“

12 Evtl. Bestimmung der/des allgemeinen Vertreterin/Vertreters der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Vorlage: HES/029/2011

Fraktionsübergreifend besteht die Auffassung, das Amt des Gemeindedirektors für die Gemeinde Hesel einzurichten. Insofern besteht kein Handlungsbedarf für die Bestimmung der/des allgemeinen Vertreterin/Vertreters des Bürgermeisters. Der Tagesordnungspunkt kann damit entfallen.

13 Evtl. Entscheidung über das Amt der Gemeindedirektorin oder des Gemeindedirektors
Vorlage: HES/030/2011

Herr Lüning von der CDU/AWG-Gruppe spricht sich dafür aus, diese Aufgabe weiterhin dem Samtgemeindebürgermeister zu überlassen. Damit sei dieses Amt gut und kompetent besetzt.

Herr Esser von der SPD-Fraktion stimmt dem zu.

Der Rat der Gemeinde Hesel fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

- I. Der Bürgermeister hat für die Dauer der Wahlperiode nur folgende Aufgaben:
 1. Die repräsentative Vertretung der Gemeinde.
 2. Den Vorsitz im Rat und Verwaltungsausschuss.
 3. Die Einberufung des Rates und des Verwaltungsausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung im Benehmen mit dem Gemeindedirektor.
 4. Die Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren sowie die Belehrung über ihre Pflichten.
- II. Die übrigen Aufgaben werden dem Samtgemeindebürgermeister übertragen.

Herr Dählmann gratuliert Herrn Samtgemeindebürgermeister Themann zu seinem Amt.

Herr Themann bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für das Vertrauen. Dieses sei nicht selbstverständlich. Man müsse verschiedene Standpunkte vertreten. Dadurch könnten auch Meinungsverschiedenheiten auftreten. Er habe die letzten Jahre, in denen er das Amt des Gemeindedirektors innehatte, als äußerst effektiv empfunden. Er hoffe, dass er dem in ihn gesetzten Vertrauen weiterhin gerecht werden könne.

Nach Auffassung von Herrn Dählmann sei diese Entscheidung ein Zeichen dafür, dass der Rat gut mit der Verwaltung zusammenarbeiten wolle.

14 Evtl. Bestimmung der Vertreterin/des Vertreters der Gemeindedirektorin/des Gemeindedirektors

Vorlage: HES/031/2011

Herr Esser schlägt vor, Herrn 1. Samtgemeinderat Bernhard Müller mit dieser Aufgabe zu betrauen.

Herr Lüning schließt sich dem an.

Der Rat der Gemeinde Hesel fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Zum Stellvertreter des Gemeindedirektors wird Herr 1. Samtgemeinderat Bernhard Müller bestimmt.

Dieses Ergebnis sei, so Herr Dählmann, ein weiteres Zeichen dafür, dass der Rat gut mit der Verwaltung zusammenarbeiten möchte.

Herr B. Müller bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und sichert eine gute Zusammenarbeit zu.

15 Bildung von Ausschüssen gem. § 71 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

a) Benennung der zu bildenden Ratsausschüsse

b) Festlegung der Zahl der Ausschusssitze

c) Benennung der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter durch die Fraktionen/Gruppen

d) Zuteilung der Ausschussvorsitze an die Fraktionen/Gruppen

e) Feststellung der Sitzverteilung und Ausschussbesetzung

Vorlage: HES/032/2011

Nach Auffassung von Herrn Lüning sollten zur Vorbereitung der Ratsentscheidungen unbedingt Fachausschüsse gebildet werden. Er schlägt die Bildung folgender Ausschüsse vor:

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur.

Herr Esser stimmt dem zu und schlägt vor, die Zahl der Ausschussmitglieder auf fünf festzulegen.

Einwände gegen den Vorschlag von Herrn Esser werden nicht erhoben. Danach entfallen auf die CDU/AWG-Gruppe drei Ausschusssitze und auf die SPD-Fraktion zwei Sitze.

Für die CDU/AWG-Gruppe benennt Herr Lüning folgende Fachausschussmitglieder:

1. Bau- Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Stimmberechtigte Fachausschussmitglieder	Fraktionszugehörigkeit	Stellvertretende Fachausschussmitglieder	Fraktionszugehörigkeit
Norbert Kurnitzki	CDU/AWG-Gruppe	Anja Schuberth	CDU/AWG-Gruppe
Karl-Heinz Hoffmann	CDU/AWG-Gruppe	Gerd Dähmann	CDU/AWG-Gruppe
Friedhelm Höfes	CDU/AWG-Gruppe	Melanie Nonte	CDU/AWG-Gruppe

2. Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Stimmberechtigte Fachausschussmitglieder	Fraktionszugehörigkeit	Stellvertretende Fachausschussmitglieder	Fraktionszugehörigkeit
Lars Dominik	CDU/AWG-Gruppe	Norbert Kurnitzki	CDU/AWG-Gruppe
Anja Schuberth	CDU/AWG-Gruppe	Karl-Heinz Hoffmann	CDU/AWG-Gruppe
Melanie Nonte	CDU/AWG-Gruppe	Friedhelm Höfes	CDU/AWG-Gruppe

3. Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur

Stimmberechtigte Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit	Stellvertretende Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit
Melanie Nonte	CDU/AWG-Gruppe	Anja Schuberth	CDU/AWG-Gruppe
Karl-Heinz Hoffmann	CDU/AWG-Gruppe	Jens Lüning	CDU/AWG-Gruppe
Norbert Kurnitzki	CDU/AWG-Gruppe	Lars Dominik	CDU/AWG-Gruppe

Sodann benennt Herr Esser für der SPD-Fraktion folgende Fachausschussmitglieder:

1. Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Stimmberechtigte Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit	Stellvertretende Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit
Hans-Dieter Heuermann	SPD-Fraktion	Gerold Loers	SPD-Fraktion
Erwin Köster	SPD-Fraktion	Hans Esser	SPD-Fraktion

2. Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Stimmberechtigte Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit	Stellvertretende Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit
Anita Berghaus	SPD-Fraktion	Arne Salge	SPD-Fraktion
Jasmin Kunstreich-Heinrichsdorff	SPD-Fraktion	Hans Esser	SPD-Fraktion

3. Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur

Stimmberechtigte Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit	Stellvertretende Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit
Arne Salge	SPD-Fraktion	Hans-Dieter Heuermann	SPD-Fraktion
Gerold Loers	SPD-Fraktion	Anita Berghaus	SPD-Fraktion

Hinsichtlich der Besetzung der Ausschuss- bzw. stellvertretenden Ausschussvorsitze besteht innerhalb des Gemeinderates Einigkeit über folgende Verteilung:

1. Ausschussvorsitz: CDU/AWG-Gruppe = Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
2. Ausschussvorsitz: SPD-Fraktion = Finanz- und Wirtschaftsausschuss
3. Ausschussvorsitz: CDU/AWG-Gruppe = Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur

1. stellv. Ausschussvorsitz: SPD-Fraktion = Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
2. stellv. Ausschussvorsitz: CDU/AWG-Gruppe = Finanz- und Wirtschaftsausschuss
3. stellv. Ausschussvorsitz: SPD-Fraktion = Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur

Für den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wird Herr Kurnitzki von der CDU/AWG-Gruppe als Vorsitzender benannt. Die SPD-Fraktion benennt Herrn Heumann als stellv. Vorsitzender.

Für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss schlägt die SPD-Fraktion Frau Berghaus als Vorsitzende vor. Herr Dominik wird von der CDU/AWG-Gruppe als stellvertretender Vorsitzender benannt.

Für den Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur werden Frau Nonte von der CDU/AWG-Gruppe als Vorsitzende und Herr Salge von der SPD-Fraktion als stellvertretender Vorsitzender benannt.

Herr Esser weist darauf hin, dass es bislang so gehandhabt worden sei, dass sich die Verwaltungsausschussmitglieder gegenseitig vertreten konnten und in den Fachausschüssen alle Ratsmitglieder vertretungsberechtigt seien. Dieser Regelung schließt sich der Gemeinderat an.

Der Rat der Gemeinde Hesel fasst ohne weitere Aussprache einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Es werden die folgenden Fachausschüsse gebildet:

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur.

Für die folgenden Ausschüsse werden jeweils 5 Ausschusssitze festgelegt:

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur.

Für die Fachausschüsse des Rates der Gemeinde Hesel wird folgende Sitzverteilung und Ausschussbesetzung festgestellt:

1. Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss:

a) Sitzverteilung:

CDU/AWG-Gruppe 3 Sitze

SPD-Fraktion 2 Sitze

b) Ausschussbesetzung:

Von der CDU/AWG-Gruppe benannte Mitglieder:

Stimmberechtigte Fachausschussmitglieder	Fraktionszugehörigkeit	Stellvertretende Fachausschussmitglieder	Fraktionszugehörigkeit
Norbert Kurnitzki	CDU/AWG-Gruppe	Anja Schuberth	CDU/AWG-Gruppe
Karl-Heinz Hoffmann	CDU/AWG-Gruppe	Gerd Dähmann	CDU/AWG-Gruppe
Friedhelm Höfes	CDU/AWG-Gruppe	Melanie Nonte	CDU/AWG-Gruppe

Von der SPD-Fraktion benannte Mitglieder:

Stimmberechtigte Fachausschussmitglieder	Fraktionszugehörigkeit	Stellvertretende Fachausschussmitglieder	Fraktionszugehörigkeit
Hans-Dieter Heuermann	SPD-Fraktion	Gerold Loers	SPD-Fraktion
Erwin Köster	SPD-Fraktion	Hans Esser	SPD-Fraktion

2. Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Von der CDU/AWG-Gruppe benannte Mitglieder:

Stimmberechtigte Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit	Stellvertretende Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit
Lars Dominik	CDU/AWG-Gruppe	Norbert Kurnitzki	CDU/AWG-Gruppe
Anja Schuberth	CDU/AWG-Gruppe	Karl-Heinz Hoffmann	CDU/AWG-Gruppe
Melanie Nonte	CDU/AWG-Gruppe	Friedhelm Höfes	CDU/AWG-Gruppe

Von der SPD-Fraktion benannte Mitglieder:

Stimmberechtigte Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit	Stellvertretende Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit
Anita Berghaus	SPD-Fraktion	Arne Salge	SPD-Fraktion
Jasmin Kunstreich-Heinrichsdorff	SPD-Fraktion	Hans Esser	SPD-Fraktion

3. Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur

a) Sitzverteilung:

CDU/AWG-Fraktion 3 Sitze

SPD-Fraktion 2 Sitze

b) Ausschussbesetzung:

Von der CDU/AWG-Gruppe benannte Mitglieder:

Stimmberechtigte Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit	Stellvertretende Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit
Melanie Nonte	CDU/AWG-Gruppe	Anja Schuberth	CDU/AWG-Gruppe
Karl-Heinz Hoffmann	CDU/AWG-Gruppe	Jens Lüning	CDU/AWG-Gruppe
Norbert Kurnitzki	CDU/AWG-Gruppe	Lars Dominik	CDU/AWG-Gruppe

Von der SPD-Fraktion benannte Mitglieder:

Stimmberechtigte Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit	Stellvertretende Fach-ausschussmitglieder	Fraktionszu-gehörigkeit
Arne Salge	SPD-Fraktion	Hans-Dieter Heuer-mann	SPD-Fraktion
Gerold Loers	SPD-Fraktion	Anita Berghaus	SPD-Fraktion

Darüber hinaus ist jedes Ratsmitglied berechtigt, ein Fachausschussmitglied zu vertreten.

Die Ausschuss- bzw. stellvertretenden Ausschussvorsitze werden wie folgt verteilt:

1. Ausschussvorsitz: CDU/AWG-Gruppe = Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
2. Ausschussvorsitz: SPD-Fraktion = Finanz- und Wirtschaftsausschuss
3. Ausschussvorsitz: CDU/AWG-Gruppe = Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur

1. stellv. Ausschussvorsitz: SPD-Fraktion = Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
2. stellv. Ausschussvorsitz: CDU/AWG-Gruppe = Finanz- und Wirtschaftsausschuss
3. stellv. Ausschussvorsitz: SPD-Fraktion = Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
 Vorsitzender: Norbert Kurnitzki
 Stellvertretender Vorsitzender Heinz-Dieter Heumann

Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 Vorsitzende: Anita Berghaus
 Stellvertretender Vorsitzender: Lars Dominik

Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur
 Vorsitzende: Melanie Nonte
 Stellvertretender Vorsitzender: Arne Salge

16 Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters für die Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins der Samtgemeinde Hesel e.V.

Vorlage: HES/033/2011

Herr Themann weist darauf hin, dass ein/eine VertreterIn der Gemeinde Hesel für die Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins der Samtgemeinde Hesel e. V. zu benennen ist und gleichzeitig ein/eine VerhinderungsvertreterIn bestimmt werden sollte.

Seitens der CDU/AWG-Fraktion wird Frau Anja Schuberth als Vertreterin benannt.

Die SPD-Fraktion benennt Frau Jasmin Kunstreich-Heinrichsdorff als Verhinderungsvertreterin.

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Als VertreterIn der Gemeinde für die Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins der Samtgemeinde Hesel e. V. wird bestimmt:

VertreterIn (Mitglied in der Versammlung)	VerhinderungsvertreterIn
Anja Schuberth, Im Brink 11, 26835 Hesel	Jasmin Kunstreich-Heinrichsdorff, Osterstraße 7, 26835 Hesel

17 Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters für die Mitgliederversammlung des Touristikvereins der Samtgemeinde Hesel e.V.

Vorlage: HES/034/2011

Von der SPD-Fraktion schlägt Herr Esser Frau Anita Berghaus als Vertreterin und Herr Lünig von der CDU/AWG-Fraktion Frau Melanie Nonte als Verhinderungsvertreterin vor.

Der Rat der Gemeinde Hesel fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Als VertreterIn der Gemeinde für die Mitgliederversammlung des Touristikvereins der Samtgemeinde Hesel e. V. wird bestimmt:

VertreterIn (Mitglied in der Versammlung)	VerhinderungsvertreterIn
Anita Berghaus, Dellerstr. 2, 26835 Hesel	Melanie Nonte, Sperlingweg 9, 26835 Hesel

18 Benennung von zwei Vertreterinnen/Vertretern für die Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland mbH (NSO)

Vorlage: HES/035/2011

Herr Themann weist hierzu auf die Drucksache HES/035/2011 hin. Der Gemeindedirektor sei für dieses Gremium “gesetzt“. Hierfür sei lediglich ein formaler Beschluss erforderlich. Die weitere Vertreterin oder der weitere Vertreter ist vom Gemeinderat zu wählen. Empfohlen werde, auch Verhinderungsvertreter zu benennen.

Herr Esser von der SPD-Fraktion schlägt Herrn Bernhard Müller als Verhinderungsvertreter für Herrn Gemeindedirektor Uwe Themann vor.

Von der CDU/AWG-Fraktion werden Herr Jens Lüning als Vertreter und Herr Erwin Köster als Verhinderungsvertreter benannt.

Der Rat der Gemeinde Hesel fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Für die Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland mbH werden benannt:

Vertreter in der Gesellschafterversammlung	Verhinderungsvertreter
Gemeindedirektor, Rathausstr. 14, 26835 Hesel	Bernhard Müller, Rathausstr. 14, 26835 Hesel
Jens Lüning, Bahnhofstr. 87, 26835 Hesel	Erwin Köster, Beningastr. 59, 26835 Hesel

Herr Dählmann bedankt sich bei den Fraktionsvorsitzenden für die gute Vorbereitung der Tagesordnungspunkte 12 bis 18.

19 Neufassung der Verwaltungsrichtlinien

Vorlage: HES/020/2011

Herr B. Müller bemerkt, dass die Niedersächsische Gemeindeordnung außer Kraft getreten sei. Seit dem 01. Nov. 2011 gäbe es das Nieders. Kommunalverfassungsgesetz. Der vorliegende Entwurf wurde auf die neue Gesetzeslage abgestimmt und neu gegliedert.

In § 5 der Richtlinien wurden zudem Wertgrenzen für die Bearbeitung von Stundungen aufgenommen. Diese wurden aus den Regelungen der Samtgemeinde abgeleitet und in der Höhe entsprechend auf die Belange der Mitgliedsgemeinden angepasst. Auch in den übrigen Mitgliedsgemeinden sei dies den Räten vorgeschlagen worden, um eine einheitliche Regelung zu erzielen.

Der Rat der Gemeinde Hesel fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Verwaltungsrichtlinien gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG

Aufgrund des § 58 Abs. 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 hat die Vertretung der Gemeinde Hesel in ihrer Sitzung am _____ folgende Richtlinien aufgestellt, nach denen die Verwaltung geführt werden soll:

Teil 1 Geschäfte der laufenden Verwaltung

§ 1 Zuständigkeit des Hauptverwaltungsbeamten

Der Hauptverwaltungsbeamte hat nach § 85 Abs. 1 Nr. 7 NKomVG die Geschäfte der laufenden Verwaltung zu führen. Hierzu gehören insbesondere auch die nachfolgend genannten Rechtsgeschäfte soweit hierfür Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

§ 2 Vergabe von Aufträgen zu Lieferungen und Leistungen

Die Vergabe von Aufträgen zu Lieferungen und Leistungen bis zu einem Wert von **4.000,00 €** gehört zu den Geschäften der laufenden Verwaltung.

§ 3 Veräußerung von Vermögen

Die Verfügung über Gemeindevermögen, insbesondere Schenkungen und Darlehenshingaben, die Veräußerung oder Belastung von Grundstücken und die Veräußerung von Anteilen an einem Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit bis zu einem Wert von **1.000,00 €** gehört zu den Geschäften der laufenden Verwaltung.

§ 4 Vermietungen und Verpachtungen

Der Abschluss, die Änderung und Kündigung von Miet- und Pachtverträgen mit Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von monatlich **500,00 €** gehört zu den Geschäften der laufenden Verwaltung.

§ 5 **Stundung von Forderungen**

Die Stundung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sowie Forderungen aus Transferleistungen:

1. für eine Dauer von **3 Monaten** in **unbeschränkter Höhe**,
2. für eine Dauer von **6 Monaten** bis zu einem Wert von **8.000 €** und
3. für eine Dauer von **2 Jahren** bis zu einem Wert von **2.500 €**,

gehört zu den Geschäften der laufenden Verwaltung.

Abweichend davon gehört die Stundung bzw. Verrentung von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Erschließungsbeiträgen oder Ausbaubeiträgen für die rechtlich zulässige Höchstdauer bis zu einem Wert von **10.000 €** zu den Geschäften der laufenden Verwaltung. Unbefristete Stundungen sind nicht zulässig.

§ 6 **Niederschlagung von Forderungen**

Die Niederschlagung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sowie Forderungen aus Transferleistungen bis zu einem Wert von **500,00 €** gehört zu den Geschäften der laufenden Verwaltung.

§ 7 **Erlass von Forderungen**

Der Erlass von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sowie Forderungen aus Transferleistungen bis zu einem Wert von **250,00 €** gehört zu den Geschäften der laufenden Verwaltung.

§ 8 **Gerichtliche und außergerichtliche Vergleiche**

Der Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen bis zu einem Sachwert von **1.000,00 €** gehört zu den Geschäften der laufenden Verwaltung.

Teil 2 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

§ 9 **Zuständigkeit des Hauptverwaltungsbeamten**

Der Hauptverwaltungsbeamte entscheidet nach § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG über die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Fällen von unerheblicher Bedeutung.

§ 10 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind von unerheblicher Bedeutung wenn sie **2.500 €** nicht überschreiten.

§ 11 Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind von unerheblicher Bedeutung wenn sie **2.500 €** nicht überschreiten.

Teil 3 Schlussvorschriften

§ 12 In-Kraft-Treten

Diese Verwaltungsrichtlinie tritt rückwirkend zum 01. November 2011 in Kraft.

Hesel, den _____

Gemeinde Hesel Der Gemeindedirektor

20 Informationen und Anfragen

Herr Themann bemerkt, dass er sein Versprechen bezüglich der Einweihung des Klosterplatzes nicht einhalten konnte. Er hoffe aber, dass die Einweihung des Platzes möglichst zeitnah vorgenommen werden könne. Vielleicht könnten auch die ehemaligen Ratsmitglieder hierzu eingeladen werden. Es seien zwischenzeitlich zusätzliche Anpflanzungen mit Buxbaum in Auftrag gegeben worden.

Herr Lüning erkundigt sich, ob schon weitere Sitzungen geplant seien.

Nach Aussage von Herrn Themann sei in diesem Jahr keine weitere Ratssitzung geplant, wohl aber eine Verwaltungsausschusssitzung.

Herr Dählmann bittet, nach Möglichkeit einen Sitzungsplan zu erstellen.

Herr Esser äußert den Wunsch, für montags keine Sitzungen einzuberufen.

21 Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Anfragen gestellt.

22 Schließung der Sitzung

Herr Dählmann bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit in der Sitzung. Bei der Verwaltung bedankt er sich für die im Vorfeld zu dieser Sitzung geführten Gespräche. Er wünscht allen Anwesenden eine gute vorweihnachtliche Zeit, besinnliche Weihnachten, eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr und ein gesundes Wiedersehen im Jahre 2012. Die Sitzung wird um 21:07 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Stellv. Gemeindedirektor

Protokollführer(in)

Gerd Dählmann

Bernhard Müller

Christa Gerdes